



Chorvereinigung
„Jung-Wien“

unter der Leitung von
Karl-Johannes Vsedni
Klavier: Manfred Schiebel

70 Jahre
„Jung-Wien“

22. Mai 2016, 17 Uhr

Wiener Konzerthaus, Mozartsaal

Lothringerstraße 20, 1030 Wien



1. Teil

Frühling	Wolfgang Amadeus Mozart Bearbeitung: Gerhard Track Text: Michael Salmen
Der Lindenbaum	Franz Schubert Bearbeitung: Leo Lehner Text: Wilhelm Müller
Hebe deine Augen auf (Terzett aus dem Oratorium „Elias“)	Felix Mendelssohn Bartholdy
Andulko mé dite	Tschechisches Volkslied Bearbeitung: Leo Lehner
Schön ist mein Wien	Gerhard Track Text: Ernst Track
Drunt' in der Lobau	Heinrich Strecker Bearbeitung: Wolfgang Ortner Text: Alois Eckhardt
Diese Welt	Gerhard Track Text: Fred Perry
Is scho still uman See	Günther Mittergradnegger Text: Gerhard Glawischnig
Jetzt bist so weit, weit weg	Hubert von Goisern Satz: Katrin Lust
Mein kleiner grüner Kaktus	Bert Reisfeld/Albrecht Marcuse Satz: Carsten Gerlitz (nach Fas- sung der Comedian Harmonists) Text: Hans Herda
Gänseblümchen und Schmetterling	Leo Lehner Text: Walter Maria Neuwirth

2. Teil

Champagner-Finale (aus der Operette „Die Fledermaus“)	Johann Strauß (Sohn)
Rosen aus dem Süden (nach Motiven aus der Operette „Das Spitzentuch der Königin“)	Johann Strauß (Sohn) Bearbeitung: Leo Lehner Text: Rudolf Effenberger
Frühjahrsparade	Robert Stolz Bearbeitung: Leo Lehner
Leichtes Blut	Johann Strauß (Sohn) Bearbeitung: Leo Lehner
Annenpolka	Johann Strauß (Sohn) Bearbeitung: Leo Lehner Text: Rudolf Effenberger
An der schönen blauen Donau	Johann Strauß (Sohn) Bearbeitung: Leo Lehner

Ich hab dich lieb, mein Wien

Ich sing ein Lied zu deinem Preis, du Stadt am Donaustrand,
mein Herz entbrennt in Liebe heiß und ist dir zugewandt.
Ob du im Frühlingszauber prangst, ob du nach Winterruh verlangst.

*Was auch die Welt an Schönheit hat, mich lockt es nicht dahin,
ich hab dich lieb, du schöne Stadt, ich hab dich lieb, mein Wien!*

Paläste steh'n in stolzer Pracht und buntes Leben schallt,
behüt' dich Gott mit seiner Macht, dich und den Wienerwald.
Mein Dank empor zum Himmel fleht, mein Lied erklingt wie ein Gebet.

*Was auch die Welt an Schönheit hat, mich lockt es nicht dahin,
für mich bist du die schönste Stadt, ich hab dich lieb, mein Wien!*